

Hochschulkooperation im HanseBelt: Im Verbund mit Hamburg und dem Öresund die Exzellenz von Forschung und Lehre weiter ausbauen

Gemeinsame Erklärung der Universität zu Lübeck, der Fachhochschule zu Lübeck, der Hochschule Wismar, des Initiativkreises HanseBelt und der IHK zu Lübeck anlässlich des HanseBelt Kongresses „Hochschulprofile im Wandel“ am 1. Dezember 2009 in Lübeck

Die Unterzeichner sind sich einig, dass die HanseBelt Region durch ihre einzigartige Lage zwischen den Metropolen Hamburg und Öresund, die profilierten Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die starken Branchencluster, die hervorragenden Verkehrsanbindungen und die hohe Lebensqualität ganz besonders positive Entwicklungschancen hat. Um sie zu nutzen, bedarf es insbesondere einer weiteren Stärkung der Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Wissenschaftsraum Lübeck und der gesamten HanseBelt Region - und dies im Zuge der Stärkung der Fehmarnbeltachse in enger Kooperation mit den Hochschulen in Hamburg und am Öresund.

Hochwertige Ausbildungsangebote, exzellente Forschung und aktiver Technologietransfer sind unbestritten wichtige Treiber für Wachstum und Beschäftigung. Wissen wird ein entscheidender Wettbewerbsfaktor auf den Märkten der Zukunft sein. Unsere Vision für den HanseBelt lautet:

- Wissensintensive Technologieunternehmen siedeln sich an, weil sie hier eine erstklassige Forschungsinfrastruktur und gut ausgebildete Fachkräfte finden.
- Immer mehr Abiturienten entscheiden sich für ein Studium im HanseBelt, weil sie die praxisnahe Ausbildung und den engen Kontakt zu skandinavischen Universitäten schätzen.
- Erfahrene Fach- und Führungskräfte bewerben sich im HanseBelt, weil sie hier die optimale Kombination aus Karrierechancen und Lebensqualität finden.

Um das Profil als exzellente und hervorragend vernetzte Wissenschafts- und Innovationsregion weiter auszubauen, wollen sich die oben genannten Partner mit der Vision einer „HanseBelt Universität“ für eine engere Kooperation einsetzen. Die Einbindung weiterer Partner ist ausdrücklich gewünscht. Unter dem Arbeitstitel HanseBelt Universität soll eine Plattform für die Entwicklung einer engeren Hochschulzusammenarbeit geschaffen werden. Ziel einer solchen Kooperation soll es sein

- die Exzellenz in Forschung und Lehre durch Nutzung von Synergien weiter auszubauen und zu profilieren
- den Austausch von Studierenden und Forschern zwischen der HanseBelt Region, Hamburg und der Öresund Region zu verstärken
- die schon begonnene internationale Ausrichtung zu intensivieren
- Kommunikation und Marketing der Hochschulprofile im HanseBelt zu optimieren

Der Ausbau der Kooperation soll dabei an den vorhandenen Kompetenzen der Hochschulen im HanseBelt anknüpfen und in enger Abstimmung und orientiert an den Zukunftsanforderungen der Wirtschaft im HanseBelt erfolgen.

Die Partner verständigen sich darauf, folgende mögliche Kooperationsfelder zu konkretisieren und in Gesprächen mit Partnern in Hamburg und am Öresund zu vertiefen:

- Austausch von Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für die Bereiche Lehre und Forschung
- wissenschaftliche Kooperation im Bereich der Forschung und Lehre , z.B. durch Aufbau eines gemeinsamen Studiengangs
- Synergien durch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen
- Wirkungsvollere Vertretung der hochschul- und standortpolitischen Interessen
- Transfer und Umsetzung von Forschungsergebnissen
- Erweiterung der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft
- Wissenschaftliche Weiterbildung
- Ergänzung der akademischen Ausbildung durch überfachliche, berufsfeldorientierte Qualifikationen
- Entwicklung gemeinsamer Programme zur Bindung von Absolventen in der Region
- Förderung der Zusammenarbeit bei Forschungsaktivitäten